

LEITFADEN FÜR DEN BERUFSORIENTIERUNGS-WORKSHOP (KLASSE 5) THEMA: STÄRKEN UND INTERESSEN ENTDECKEN

<p>Ziel des Workshops</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lernen ihre eigenen Stärken und Interessen besser kennen. • Sie setzen sich spielerisch mit verschiedenen Berufen auseinander. • Sie erhalten erste Impulse zur Berufsorientierung. • Dauer: ca. 90 Minuten
<p>Folie 2: Entdecke deine Stärken</p>	<p>Sicherlich hast du dir schon einmal diese oder ähnliche Fragen gestellt, wenn du über dein Leben oder deine berufliche Zukunft nachgedacht hast. In diesem Workshop geht es darum, deine Stärken und Kompetenzen besser kennenzulernen.</p> <p>Warum ist das wichtig? Wenn du deine Stärken kennst, kannst du gezielter herausfinden, welche Berufe oder Tätigkeiten gut zu dir passen.</p> <p>Kurzer Austausch (max. 5 Min.) Lass uns gemeinsam über die Fragen auf der Folie ins Gespräch kommen. Was bewegt euch besonders?</p> <p>Was sind Stärken? Grob gesagt, beschreiben Stärken das, was du gut kannst, während Interessen zeigen, womit du dich gerne beschäftigst. Beides hängt eng zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Stärken bestehen aus Kenntnissen und Fähigkeiten. ✓ Interessen motivieren dich, dich mit bestimmten Themen zu beschäftigen. ✓ Deine Stärken sind ausbaubar – du kannst sie durch Erfahrung und Übung weiterentwickeln. <p>Dauer: Mündlicher Input (ca. 5–10 Min.)</p>

Folie 3: Deine
Persönlichkeit
und Interessen

Deine Persönlichkeit besteht nicht nur aus deinen Stärken – auch deine Interessen und Vorlieben spielen eine wichtige Rolle.

Reflexionsfrage:

- Mit welchen Aktivitäten oder Themen beschäftigst du dich gerne in der Schule oder in deiner Freizeit?

Manchmal geben dir genau diese Interessen einen Hinweis darauf, welche Berufe gut zu dir passen könnten.

Übung:

1. Schaut euch **Arbeitsblatt 1** an.
2. **Ordnet eure Freizeitaktivitäten thematisch**, z. B.:
 - Kreative Tätigkeiten (z. B. Zeichnen, Musik, Schreiben)
 - Soziale Aktivitäten (z. B. Vereinsarbeit, Nachhilfe, Teamprojekte)
 - Technische oder handwerkliche Tätigkeiten (z. B. Programmieren, Basteln, Reparieren)
 - Sportliche Aktivitäten (z. B. Teamsport, Fitness, Outdoor-Abenteuer)
 - Analytische Tätigkeiten (z. B. Rätsel lösen, Strategien entwickeln, Experimentieren)
3. Überlegt: **Welche dieser Bereiche sprechen euch besonders an?**

Dauer: 10–15 Minuten

Folie 4: Was deine
Interessen über
dich verraten

Freizeitaktivitäten lassen sich bestimmten Themenfeldern zuordnen – sie zeigen oft, was dich wirklich motiviert und begeistert.

Überlege:

- Welche Gemeinsamkeiten erkennst du in deinen Interessen?
- Gibt es Überschneidungen mit Tätigkeiten, die dich auch beruflich reizen würden?

➔ **Austausch in der Gruppe:** Teilt eure Erkenntnisse und diskutiert, welche Berufe zu euren Interessen passen könnten.

Dauer: 5 Minuten (nach der Arbeitsphase)

Jeder Mensch hat individuelle Stärken – oft sind wir uns dieser gar nicht bewusst. Heute nehmen wir uns Zeit, um unsere eigenen Stärken zu erkennen und gemeinsam darüber zu sprechen.

Schritt 1: Deine Stärken notieren (Einzelarbeit)

- Überlege: **Was sind deine Stärken?**
- Notiere sie auf den vorbereiteten Karten oder einem Blatt Papier.
- Dauer: 5–10 Minuten

Schritt 2: Stärken im Vergleich (Gruppenarbeit)

- Tauscht euch in kleinen Gruppen über eure Stärken aus.
- **Welche unterschiedlichen Stärken gibt es in der Gruppe?**
- **Welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede fallen euch auf?**
- Dauer: 10 Minuten

Schritt 3: Stärken in der Praxis

- **In welchen Situationen setzt ihr eure Stärken ein?**
- **Wann sind euch eure Stärken besonders bewusst geworden?**
- Überlegt gemeinsam, wie eure Stärken euch in Schule, Alltag und Beruf weiterhelfen können.
- Dauer: 10 Minuten

➔ Nutzt **Arbeitsblatt 2** zur Unterstützung bei der Reflexion.

Gesamtdauer: ca. 30 Minuten

Folie 6: Berufe-
Wettspiel

Ziel: So viele Berufe wie möglich in 2 Minuten nennen!

Ablauf:

1. Gruppenbildung: Teilt euch in Gruppen zu je 5 Schülerinnen und Schülern auf.
2. Berufe sammeln: Jede Gruppe hat 2 Minuten, um so viele Berufe wie möglich zu sammeln und zu notieren.
3. Auflistung: Nach den 2 Minuten werden die Berufe gemeinsam am C-Touch/Whiteboard aufgelistet.
4. Vergleich: Welche Gruppe hat die meisten Berufe genannt? Gibt es ungewöhnliche oder kreative Berufe?

Dauer: ca. 15 Minuten

Zusatz: Reflexion & Austausch:

- Welche Berufe kanntet ihr vorher nicht?
- Gibt es Berufe, die euch besonders interessieren?

Folie 7: Berufe
Raten

Ziel: Errate die Berufe anhand von Hinweisen!

Ablauf:

1. **Vorbereitung:** Es werden **7 Berufe** ausgewählt, die nacheinander beschrieben werden. **Hilfestellung: Zusatzblatt "Berufe raten"**
2. **Raten:** Jede Gruppe oder jede Person hat die Möglichkeit, nach der Beschreibung einen Beruf zu raten.
3. **Hinweise:** Die Hinweise können verschiedene Aspekte des Berufs betreffen (z. B. Tätigkeiten, Arbeitsumfeld, notwendige Fähigkeiten).

Dauer: ca. 10 Minuten

Zusatz: Welche Berufe waren für euch besonders schwer oder leicht zu erraten? Warum?

Folie 8:
Informationen zu
Berufen

Ziel: Die nötigen Fähigkeiten, Stärken und Arbeitsbedingungen für verschiedene Berufe erkennen und zusammentragen.

Aufgabe:

Berufsbilder analysieren (Arbeitsblatt 3):

- Welche zwei Berufsbilder werden hier vorgestellt?
- Trage die entsprechenden Berufsbilder ein.
- **Stärken und Fähigkeiten identifizieren:** Unterstreiche die **nötigen Stärken und Fähigkeiten**, die für diese Berufe erforderlich sind.

1. Arbeitsbedingungen berücksichtigen:

- Unterstreiche die **Arbeitsbedingungen**, die für diese Berufe typisch sind.
-

Bearbeitungszeit: Maximal 10 Minuten

Zusatz: Nutzt die bereitgestellten Materialien oder Arbeitsblätter, um die Informationen zu notieren.

Folie 9: Traumberuf
malen

Ziel: Visualisiere deinen Traumberuf und teile, warum dieser Beruf für dich besonders ist.

Aufgabe:

- 1. Plakat gestalten:** Male ein **Plakat**, das deinen **Traumberuf** darstellt. Achte darauf, was diesen Beruf für dich ausmacht und warum er dir gefällt.
- 2. Erkläre deinen Beruf:** Schreibe oder bereite eine kurze Erklärung vor, warum du diesen Beruf toll findest und was du an ihm besonders spannend findest.
- 3. Besuch in der Handelskammer Hamburg:** Bringe dein Plakat zu einem **Besuch in der Handelskammer Hamburg** mit. Dort erwartet dich eine **spannende Führung**, bei der du mehr über Berufe und Karrierechancen erfahren kannst!

Dauer: Für das Malen und Vorbereiten des Plakats: ca. 20–30 Minuten (Hausaufgabe ist nicht Teil des Workshops)

Zusatz: Denke daran, dein Plakat kreativ zu gestalten und mit Details zu deinem Traumberuf zu füllen!